

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

25/2006

### **Otto Schaaf zum DWA-Präsidenten gewählt**

#### **Auch Änderungen in Präsidium und Vorstand**

**Osnabrück/Hennef, 28. September 2006 – Dipl.-Ing. Otto Schaaf (50) wird zum 1. Januar 2007 neuer Präsident der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Die Mitgliederversammlung wählte ihn am 27. September 2006 in Osnabrück zum Nachfolger von Prof. Dr.-Ing. E. h. Hermann H. Hahn, Ph. D. (66), der sich nach elf Jahren Präsidentschaft wieder vermehrt seiner Tätigkeit als Professor für Siedlungswasserwirtschaft an der Universität Karlsruhe (TH) zuwenden will. Die Amtszeit von Otto Schaaf läuft bis zum 31. Dezember 2010.**

Otto Schaaf ist seit dem 1. April 2006 Vorstand der Stadtentwässerungsbetriebe Köln. Die Stadtentwässerungsbetriebe sind zuständig für die Abwasserbeseitigung, den Hochwasserschutz und die Gewässer in Köln und decken damit wesentliche Themenbereiche der DWA ab. Der in Hagen (Westfalen) geborene Schaaf studierte Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen. Bereits in den 80er Jahren übernahm er die Leitung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein (Rheinland-Pfalz). 1990 wechselte er zum Amt für Stadtentwässerung der Stadt Köln, dessen Leitung er 1993 übernahm.

Mit der Gründung der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB) im Mai 2001 übernahm Schaaf die Hauptabteilung Technik als stellvertretender Vorstand der StEB, bevor er 2006 alleiniger Vorstand wurde.

Seit vielen Jahren arbeitet Otto Schaaf in einer Reihe von Fach- und Leitungsgremien der DWA und ihrer Vorgängerorganisation ATV mit: So ist er seit Ende 1996 Vorsitzender des Hauptausschusses „Entwässerungssysteme“ der DWA und seit dem 1. Januar 2000 auch Mitglied des DWA-Präsidiums. Das Präsidium nimmt die Aufgabe des geschäftsführenden Vorstands wahr.

### **Albert Göttle neues Präsidiumsmitglied**

Durch die Wahl des bisherigen Präsidiumsmitglieds *Otto Schaaf* zum Präsidenten wurde ein Sitz im Präsidium frei. Neu in das Präsidium gewählt wurde Prof. Dr.-Ing. *Albert Göttle* (59), seit August 2005 Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt in Augsburg, davor, nach verschiedenen Tätigkeiten in der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, war er von 2000 bis 2005 Präsident des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft.

### **Neue Vorstandsmitglieder**

Nachdem Prof. Dr.-Ing. *Max Dohmann* (RWTH Aachen) und Dr.-Ing. E. h. *Dietrich Ruchay* (früher Bundesumweltministerium) aus dem DWA-Vorstand ausgeschieden sind, wurden ebenfalls in der Mitgliederversammlung am 27. September 2006 drei neue Vorstandsmitglieder gewählt:

Dr.-Ing. *Ulrich Bammert* (50), Technischer Vorstand der Berliner Wasserbetriebe und der Berlinwasser Holding AG,  
Dipl.-Ing. *Hans G. Huber* (64), Sprecher des Vorstands der Hans Huber AG (Berching),  
Ministerialdirektor Dr. *Helge Wendenburg* (53), Leiter der Abteilung „Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz“ im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

*Ulrich Bammert* ging nach seiner Promotion in Elektrotechnik an der Universität Hannover zur PreussenElektra AG (heute Eon AG), danach als Leiter der Hauptabteilung Markt zu der Stadtwerke Hannover AG, bevor er zum 1. September 2005 seine jetzige Position in Berlin einnahm.

*Hans G. Huber* wurde nach dem Studium der Verfahrenstechnik an der TU München bereits 1968 Geschäftsführer in der Hans Huber GmbH. In der heutigen Hans Huber AG ist er Sprecher des Vorstands und zuständig für Strategie, Technik, Forschung und Entwicklung.

*Helge Wendenburg* begann seine berufliche Tätigkeit bei der Bezirksregierung Braunschweig, nachdem er an der Universität Göttingen über ein staatsrechtliches Thema promoviert hatte. Von 1990 bis 2005 war er im niedersächsischen Umweltministerium mit abfallrechtlichen Fragen befasst. Seine jetzige Position nahm er im Dezember 2005 ein.

### **Neuer Hauptausschuss-Vorsitzender**

Nachdem *Otto Schaaf* zum DWA-Präsidenten nominiert worden war, hatte er den Vorsitz des DWA-Hauptausschusses „Entwässerungssys-

teme“ zum Jahresende 2006 niedergelegt. Sein bisheriger Stellvertreter, Ltd. Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. *Arnulf Gekeler* (63) ist bereits vom Vorstand zum neuen Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt worden. Die Mitgliederversammlung hat diese Wahl jetzt bestätigt. Damit wird Gekeler zum 1. Januar 2007 satzungsgemäß auch Mitglied des DWA-Vorstands. Der in Lindau (Bodensee) geborene Arnulf Gekeler studierte an damaligen TH Stuttgart Bauingenieurwesen und arbeitet seit 1974 bei der Stadt Stuttgart. Im Mai 2006 wurde zum Stellvertreter des Leiters des Tiefbauamtes und des Ersten Betriebsleiters der Stadtentwässerung Stuttgart bestellt. Seit April 2006 ist er auch Mitglied des Vorstands des Güteschutz Kanalbau (Bad Honnef).

### **Beiratsvorsitzender bestätigt**

Der Beirat der DWA hatte am 31. Januar 2006 Bauassessor Dipl.-Ing. *Karl-Heinz Flick* (52) zu seinem Vorsitzenden gewählt. Die Mitgliederversammlung hat diese Wahl bestätigt. Damit ist Flick satzungsgemäß auch Mitglied des DWA-Vorstands. Flick ist Geschäftsführer des Fachverbands Steinzeugindustrie e. V. und Leiter Marketing und Technische Beratung bei der Steinzeug Abwassersysteme GmbH (beide Frechen).

### **Fachgemeinschaftsleiter bestätigt**

Satzungsgemäß sind auch die Leiter der Fachgemeinschaften in der DWA Mitglied des Vorstands der Vereinigung. Von der Mitgliederversammlung wurde jetzt der Leiter der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA, Prof. Dr.-Ing. *Heribert Nacken* (45), als Vorstandsmitglied bestätigt. Nacken studierte Bauingenieur-

wesen an der RWTH Aachen, war danach Geschäftsführer einer Ingenieurgesellschaft, von 1998 bis 2001 Professor an der Fachhochschule Aachen, bevor er zum Wintersemester 2001 seine derzeitige Stelle als Universitätsprofessor am Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie der RWTH Aachen antrat. Leiter der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften ist er seit 2005.

Die Amtszeit aller neu gewählten Personen läuft bis zum 31. Dezember 2010, bei *Karl-Heinz Flick* und *Heribert Nacken* endet sie bereits am 31. Dezember 2009. Der Vorstand der DWA wird damit ab dem 1. Januar 2007 insgesamt 31 Personen umfassen.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) ist in Deutschland Sprecher für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz. In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter**

**[www.dwa.de](http://www.dwa.de)**

**Rubrik „Aktuelles“, Untergruppe „Pressemitteilungen“**

**Fotos aller genannten Personen können per E-Mail angefordert**

**werden: [presse@dwa.de](mailto:presse@dwa.de) oder Download von [www.dwa.de](http://www.dwa.de)**

